

Angebote von inbetween im Februar und März 2014

E2-MI: ‚Konfliktkommunikation‘

Dozentin: Britta Morich

Das Seminar beschäftigt sich mit der Vorbereitung auf schwierige Gespräche und gibt einen Überblick über mögliche Gesprächstechniken für den Umgang mit konfliktbeladener Kommunikation. Sie lernen Grundlagen der Kommunikation kennen und reflektieren über individuelles Kommunikations- sowie Konfliktlösungsverhalten in Form von Gruppenarbeiten und Selbsteinschätzungstests.

E3-MI: ‚Allein unter Wölfen? Als Frau erfolgreich im Beruf!‘

Dozentin: Martina Bandoly

Steigen Ihre männlichen Kollegen schneller auf, verdienen mehr Geld und haben die interessanteren Aufgaben und Projekte? Fleißig und gut zu sein im Job reicht nicht, um vorwärts zu kommen. Sie erfahren, in welcher Karriere Falle Sie stecken und mit welcher Strategie Sie wieder Schwung in Ihre Karriere bringen ohne gleich mit den Wölfen zu heulen.

E2-MIII: ‚Diversity-Teams führen‘

Dozentin: Claudia Ang-Stein

Geschlecht, Alter, Herkunft, Fähigkeiten sorgen für Vielfalt im Team: Problem oder Chance? Dies ist eine Frage der Einstellung: Nutzen Sie Diversität als Ressource um die Effizienz in Ihrem Team zu steigern und lernen Sie wichtige Unterschiede und Gemeinsamkeiten kennen und die Vorteile eines vielfältigen Teams zu fördern.

Informationsveranstaltung: ‚Team Management System nach Margerison-McCann‘

Dozentin: Dipl.-Ing. Kirsten von der Heiden (TMS-Trainerin)

Menschen motiviert Anerkennung und Wertschätzung. Lernen Sie das Team Management System kennen. Denken Sie Teamarbeit rund um das Rad der acht zentralen Arbeitsfunktionen. Reflektieren Sie Team-Leistungs- und Motivationspotenzial entlang der Arbeitspräferenzen und verbindenden Tätigkeiten in Teams. Lernen Sie die Aussagekraft von TM-Profilen für Coaching, Personal- und Organisationsentwicklung einzuschätzen!

Das ZEWK - Team für Inbetween:

Teambox und Anmeldung unter: inbetween@zewk.tu-berlin.de
www.tu-berlin.de/?id=119485

* "Inbetween - Gestaltung familiär bedingter beruflicher Auszeiten von Frauen in Unternehmen". Das Projekt wird gefördert im Rahmen der Bundesinitiative "Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft" (www.bundesinitiative-gleichstellen.de). Entwickelt wurde das Programm vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF).